

Heute wird ausgeliefert:

KOLOMAN VON CSATHÓ

Die Krähe auf der Kirchturmuhre

ROMAN

Aus dem Ungarischen von Gitta Heinig

Buchausstattung von Max Schwimmer

1.-5. Tausend

Koloman v. Csathó, einem alten ungarischen Adelsgeschlecht entstammend, wurde mit seinem Erstlingswerk „Die Krähe auf der Kirchturmuhre“, das jetzt in deutscher Übersetzung vorliegt, mit einem Schlage populär. In diesem Roman erweist er sich als begabter Zeichner von Charakteren und als treffsicherer Psychologe und macht somit seinem Ruf Ehre, in gleicher Weise ein guter Romancier, wie auch ein vorzüglicher Dramatiker zu sein. Scharf heben sich die klar umrissenen Gestalten der handelnden Personen voneinander ab. Die beiden jungen Mädchen, als Schwestern blutsverwandt, dennoch an Wesen und Gemüt grundverschieden, und ihre alte Tante, die Krähenmali, bissig und spöttisch, dabei von prachtvoller Herzenswärme, sind Figuren, wie sie selten in solcher Lebensfülle einem Schriftsteller gelingen. Aber alle überragt Ladislaus Sivany, ein Frauenfreund der lebenswürdigsten Art, der im vollsten Mannesalter den Wirbel und die Beklommenheit einer ersten, noch jugendfrischen Liebe erlebt.

„Magyarisch wie vom Alföld klingt dieses, eine Budapester Geschichte erzählende Buch, und alle Anzeichen sprechen dafür, daß von nun an immer ein großes Publikum andächtig lauschen wird, wenn Koloman v. Csathó vom ungarischen Leben in ungarischem Tempo, mit ungarischer Philosophie seine vielen, vielen Geschichten erzählt.“
„Pester Lloyd“

„In seinen Romanen, von denen eine stattliche Reihe vorliegt, zeigt er eine überlegene Schilderung, oftmals geistvoll und von Humor durchwürzt, der bürgerlichen Welt, zumeist in der Großstadt, und darin Menschen mit Nöten und Sorgen, die sie sich selbst schaffen, geradezu an den Haaren herbeiziehen. Csathó ist eine so gewandte, freundliche und beliebte Erscheinung in Ungarn, ein solch erfolgreicher, charmanter Plauderer, daß es eigentlich Wunder nimmt, ihn bisher in Deutschland noch nicht vernommen zu haben . . . Der köstliche Humor, die überlegene Art der Schilderung werden dem Autor sicherlich sehr rasch Tür und Tor beim deutschen Publikum öffnen.“
„Hamburger Anzeiger“



336 Seiten. Broschiert RM 4.20. Ganzleinen RM 5.50



A. H. PAYNE VERLAG LEIPZIG

Budapest: Buchhandlungs-A.G. / Wien: Oskar Höfels